



KONSTANZE FELBER wurde im Dezember 1979 in Starnberg geboren. Ihren ersten Violinunterricht erhielt sie im Alter von sieben Jahren.

Bereits zwei Jahre vor ihrem Abitur wurde sie als Jungstudentin an die Hochschule für Musik und Theater München als Schülerin von Prof.G. Schneider aufgenommen.

Seit 2001 ist sie Studentin bei Prof.J. Epstein an der Hochschule für Musik und Theater Saarbrücken.

Sie nahm an versch. Meisterkursen teil, so z.B. am Aspen Music Festival, an der Sommerakademie Salzburg und

vervollkommnete ihre Studien bei so namhaften Lehrern wie Kurt Sassmannshaus, Lewis Kaplan, Aaron Rosand, Ulf Hoelscher und vielen mehr.

Sie war jüngste Praktikantin bei den Stuttgarter Philharmonikern (1999), wurde 2001 in die Akademie des RSO Saarbrücken aufgenommen und ist seit 2000 festes Mitglied bei dem professionellen Kammerorchester "KlangVerwaltung" in München.

Im Nov. 2003 trat sie ihre erste feste Stelle beim Württembergischen Kammerorchester Heilbronn an. Ferner ist sie Stipendiatin der bayerischen Kulturfonds gewesen (1999), war im Rahmen eines Stipendiums des Richard Wagner Verbandes 2003 zu Gast bei den Bayreuther Festspielen und erhielt eine Instrumentenleihe der Mannheimer Versicherung. Zusammen mit ihrem Duopartner konnte sie im Sommer 2003 beim internationalen Kammermusikwettbewerb "Città di Minerbio" bei Bologna, Italien, den ersten Preis erringen.

FLORIAN KLEIDORFER (1976) stammt aus Konstanz am Bodensee, wo er am Münster ULF bei DKMD Wilm Geismann seinen ersten Orgelunterricht erhielt. Nach der C-Ausbildung, die er mit Auszeichnung abschloss, begann er sein Studium an der Staatl. Hochschule für Musik Trossingen bei Prof. Gerhard Gnann.

1999 setzte er das Kirchmusik B-Studium in der Orgelklasse von Prof. Wolfgang Rübsam an der Hochschule für Musik Saar in Saarbrücken fort. Daran schloss sich ein 4-semestriges Aufbaustudium (Kirchenmusik-A) an.

Zu seinen Lehrern zählten Prof. Th. Brandmüller (Orgelimprovisation), Prof. M. Pommer (Orchesterdirigieren), Prof. M. Schreier sowie Prof. A. Göpfert (Chordirigieren), als dessen Assistent er wirkte.

Seit Januar 2005 ist Florian Kleidorfer Kirchenmusiker an der Propstei- und Moritzkirche in Halle (Saale).



Sommerorgelkonzert

Sonntag, 3. Juli 2005 • Moritzkirche Halle

„Romantische Klänge für Orgel und Violine“

Camillo Schumann
(1872-1948)

Andante cantabile op. 3

Albert Becker
(1834-1899)

Adagio op. 80

Josef Gabriel Rheinberger
(1839-1901)

aus: 6 Stücke für Violine und Orgel op. 150
- Thema mit Veränderungen
- Abendlied
- Elegie

Charles Gounod
(1818-1903)

Vision de Jeanne d' Arc – Méditation

Camille Saint-Saëns
(1835-1921)

Adagio de la Symphonie en ut mineur op. 78
(Transcription pour Orgue par Émile Bernard)

Josef Gabriel Rheinberger
(1839-1901)

Suite in c-moll op. 166
- Praeludium
- Canzone
- Allemande
- Moto perpetuo

Konstanze Felber, Violine • Florian Kleidorfer, Orgel